

VORTRAG

Donnerstag, 16. Mai 2019, 17.15 – 18.45

Institut für Mehrsprachigkeit | Universität | HEP | PH Freiburg
Murtengasse 24, 1700 Freiburg, Raum K0.02

Variablen in der Mehrsprachigkeitsforschung

Prof. Dr. Julia Festman
Pädagogische Hochschule Tirol

Zusammenfassung

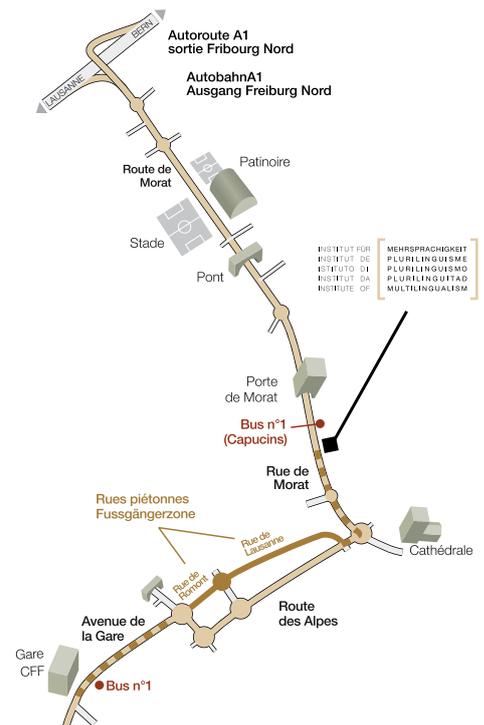
Auch die Suche nach dem „bilingual advantage“ hat es recht deutlich gemacht: Die Zahl der Faktoren, die scheinbar einen Einfluss auf mehrsprachige Erwerbssituationen und den Sprachgebrauch von Mehrsprachigen haben, scheint ständig erweitert zu werden. Kann dies als zunehmendes Erfassen der Komplexität von Mehrsprachigkeitsforschung verstanden werden (vgl. die Grundlagenarbeit von Grosjean, 1998)? Sind Gruppenvergleiche zwischen Mono- und Bi-/bzw. Multilingualen denn überhaupt noch sinnvoll? Wie gehen wir bei der Stichprobenszusammensetzung vor? In diesem Vortrag soll es also um diese ganz grundlegenden Fragen, die die Mehrsprachigkeitsforschung betreffen, gehen.

Grosjean, F. (1998). Studying bilinguals: Methodological and conceptual issues. *Bilingualism: Language and Cognition*, 1, 131-149.

➤ Vortrag auf Deutsch

➤ Mehr zu Prof. Dr. Julia Festman: http://ph-tirol.ac.at/de/julia_festman

Weg zum Institut für Mehrsprachigkeit



Vom Bahnhof Freiburg 10 - 15 Minuten zu Fuss oder per Bus (Linie 1 Richtung Saint-Léonard/Portes-de-Fribourg, Code 10 für Billett, Haltestelle „Capucins“, ca. 100 Meter zurück laufen).

➤ Plan: www.institut-mehrsprachigkeit.ch